Niederschrift

über die Sitzung des Sozialausschusses der Gemeinde Schönberg (SCHÖN/SA/01/2017) vom 23.03.2017

Anwesend:

Vorsitzende/r
Frau Kerstin Thomsen

Mitglieder

Herr Jürgen Cordts	Vertretung für Herrn Wolfgang Mertineit
Frau Heike Dziuba	
Frau Kathrin Heintz	
Herr Christian Lüken	
Frau Bettina Mainz	
Frau Christine Nebendahl	
Frau Anja Rabe-Schollmeyer	

Gäste

Herr Bernd Carstensen	Mitglied des Seniorenbeirates
Herr Johannes Clausen	Mitglied des Seniorenbeirates
Herr Harald Tibus	Mitglied des Seniorenbeirates
Frau Siegrid Tibus	Mitglied des Seniorenbeirates

Presse

Frau Astrid Schmidt	Kieler Nachrichten

Protokollführer/in
Herr Jürgen Dräbing

Abwesend:

Mitglieder
Herr Wolfgang Mertineit

Beginn:	19:00 Uhr
Ende	20:02 Uhr
Ort, Raum:	24217 Schönberg, Knüll 4, Rathaus Schönberg, Sitzungssaal (Erdgeschoss)

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor, diese lautet damit wie folgt:

Tagesordnung: Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung

2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

4. Einwohnerfragestunde

5. Niederschrift der Sitzung des Sozialausschusses vom 06.12.2016 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

6. Bericht des Seniorenbeirates

7. 25 Jahre Partnerschaft mit der Gemeinde Haljala im Jahr 2017 (Vorbereitung eines Partnerschaftstreffens)

8. Bericht zur Anmeldesituation in den Kindertagesstätten

9. Spielplatz Stakendorfer Tor (Antrag der CDU-Fraktion)

10. Förderung des Ehrenamtes durch eine Ehrenamtskarte für Schönberg kulturell

11. Einrichtung eines Beach Power Standortes in Kalifornien im Sommer 2017 SCHÖN/BV/139/2017

12. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden, insbesondere die Mitglieder des Seniorenbeirates, die Vertreterin des Hortes und die Presse. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Die Ausschussvorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:
Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	08		
Ja-Stimmen: 08	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Die Vorsitzende ruft die Einwohnerfragestunde auf, es ergeben sich jedoch keine Wortmeldungen.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung des Sozialausschusses vom 06.12.2016 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Gegen die Niederschrift werden keine Einwände erhoben.

Die Vorsitzende gibt die in der letzten Sitzung im nicht-öffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse bekannt:

Der Sozialausschuss hat beschlossen die Entscheidung über die Zustimmung zu den von den Trägern der Schönberger Kindertagesstätten vorgelegten Haushaltspläne 2017 in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung zu beraten.

TO-Punkt 6: Bericht des Seniorenbeirates

Die Ausschussvorsitzende Frau Thomsen bittet den Vorsitzenden des Seniorenbeirates der Gemeinde Schönberg, Herrn Carstensen, um seinen Bericht über die Beiratsaktivitäten im Jahr 2016.

Herr Carstensen trägt anschließend den der Niederschrift beigefügt Jahresbericht vor.

Insbesondere geht er auf die durchgeführte Ortsbegehung mit einem Rollator ein, bei der unter anderem deutlich wurde, dass seitliche Neigungen der Fußwege, wie zum Beispiel in der Großen Mühlenstraße, älteren Menschen, die mit einem Rollator unterwegs sind, besondere Schwierigkeiten bereiten.

Er berichtet außerdem von einer Kreisinitiative mehrerer örtlicher Seniorenbeiräte, einen Kreisseniorenbeirat einzurichten. Ein solcher wird jedoch vom Kreispräsidenten für nicht notwendig angesehen, da die Beiräte genügend in ihren Gemeinden zu tun hätten. Aus Sicht von Herrn Carstensen wird diese Auffassung zum Beispiel durch eine kreisweit durchgeführte Veranstaltung zu den Themen „Enkeltrick“ und „Abzocke am Telefon“, bei der als Ergebnis ein Flyer kreiert wurde, widerlegt.

Die Vorsitzende und Frau Nebendahl für die CDU-Fraktion bedanken sich beim Beirat für die engagierte Arbeit.

Die stellvertretende Bürgermeisterin schließt sich diesem Dank an, insbesondere sei durch die vom Seniorenbeirat durchgeführte Ortsbegehung zur Straßenbeleuchtung eine gute Dokumentation entstanden, die zwischenzeitlich zu einem großen Teil bereits abgearbeitet wurde. Einige offene Problemstellungen müssen dazu noch geklärt und gelöst werden.

TO-Punkt 7: 25 Jahre Partnerschaft mit der Gemeinde Haljala im Jahr 2017 (Vorbereitung eines Partnerschaftstreffens)

Frau Klein erläutert, dass sich in diesem Jahr der Abschluss des Partnerschaftsvertrages mit der Gemeinde Haljala/Estland zum 25. Mal jährt. Das zwanzigjährige Jubiläum sei in Schönberg gefeiert worden. Es werde nun mit einer Einladung zum fünfundzwanzigjährigen Jubiläum nach Haljala gerechnet, voraussichtlich zu einem Termin im Herbst.

Herr Cordts berichtet, dass er im Kontakt mit dem Bürgermeister der Gemeinde Haljala stehe. Vereinbart sei, dass die Details des Partnerschaftsjubiläums bei dem Besuch zum Gemeindejubiläum Ende April in Haljala, an dem er teilnehme, besprochen würden. Es gebe Signale für einen Termin im Spätsommer.

Eine konkretisierende Beratung über das Partnerschaftsjubiläum soll erfolgen, wenn die Einladung vorliegt.

TO-Punkt 8: Bericht zur Anmeldesituation in den Kindertagesstätten

Herr Dräbing berichtet über das Ergebnis der Platzverteilung der zum Beginn des Kindertagesstättenjahres 2017/2008 zu vergebenden Betreuungsplätze in den Schönberger Kindertagesstätten. Nach aktuellem Stand könne 15 Kindern im Alter unter drei Jahren und 14 Kindern im Alter über drei Jahren kein bedarfsgerechter Platz angeboten werden. Die Zusammenfassung der Platzversorgungsstatistik wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Herr Dräbing führt aus, dass sich diese Wartelistensituation schon unter Einrechnung des Fortbestandes der Strandgruppe der JUH-Kindertagesstätte Strandpiraten ergebe, deren Betrieb vertraglich bisher mit dem Träger nur bis zum 31.7.2017 vereinbart sei. Hier sei ein Beschluss zur Fortsetzung des Betriebes erforderlich.

Lösungsmöglichkeiten für die Versorgung der Kinder auf der Warteliste sehe er zum einen in einem Fortbestand der bei der evangelischen Kirchengemeinde übergangsweise eingerichteten Tagespflegeplätze über den Betriebsstart der neuen Krippengruppe hinaus. Hierzu habe er bereits mündlich bei der Kita-Leitung und den Pastoren angefragt. Mit einem Signal des Trägers sei im April zu rechnen.
Zum anderen habe der ASB als Träger der Krippeneinrichtung Bullerbü bereits vor längerer Zeit Interesse an der zusätzlichen Einrichtung einer Familiengruppe im dort vorhandenen Mehrzweckraum signalisiert. Hierzu sollen kurzfristig konkretisierende Gespräche erfolgen.

Zur Befriedigung der mittel- und langfristigen Nachfrage nach Kindertagesbetreuungsplätzen rät Herr Dräbing, bei der Aufstellung des Bebauungsplanes für das neue Baugebiet hinter dem Kleingartengelände eine weitere Kindertagesstätte einzuplanen und sich dabei am in der Strandstraße praktizierten Modell zu orientieren.

Abschließend führt er aus, dass es auch im Hort und der Schülerbetreuung des Schulverbandes bei der Betreuung der Schulkinder nach der Unterrichtszeit zu Engpässen käme. 60 Hortplätzen stünden 74 Anmeldungen gegenüber, im Bereich der Schülerbetreuung seien 75 Plätze vorhanden und 88 Anmeldungen eingegangen. Zuständig sei hier der Schulverband, die Beratung der Thematik solle dort in den Sitzungen im April erfolgen. Derzeit werde eine Übergangslösung in Kooperation mit der Grundschule erarbeitet.

Die Mitglieder des Sozialausschusses sind sich darin einig, dass in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung die Verlängerung des Betriebes der Strandgruppe durch die Johanniter Unfallhilfe beschlossen werden sollte.

TO-Punkt 9: Spielplatz Stakendorfer Tor (Antrag der CDU-Fraktion)

Gemeindevertreter Lüken erläutert den Antrag der CDU-Fraktion. Sinn der Initiative sei es, die auf dem wegfallenden Spielplatz am Stakendorfer Tor freiwerdenden Geräte nahtlos ohne Zwischenlagerung auf einen anderen Spielplatz zu verlegen. Es solle ein diesbezüglicher Prüfauftrag an die Verwaltung auf den Weg gebracht werden.

Die stellvertretende Bürgermeisterin sagt zu, dass entsprechend verfahren würde.

Frau Heintz fragt nach dem Sachstand des Spielplatzkonzeptes. Herr Dräbing erläutert hierzu, dass dieses in Kooperation mit der Fachhochschule Kiel erstellt werden sollte, der Kontakt dorthin aber direkt über den ehemaligen Bürgermeister Herrn Osbahr erfolgt sei.

Herr Cordts regt an, diese Thematik erneut aufzugreifen.

TO-Punkt 10: Förderung des Ehrenamtes durch eine Ehrenamtskarte für Schönberg kulturell

Die Vorsitzende führt in die Thematik ein.

Herr Lüken macht für die CDU-Fraktion deutlich, dass eine Fraktionsberatung noch nicht möglich gewesen sei, da diese Vorlage verspätet nachgesandt wurde.

Frau Heintz vertritt die Auffassung, dass ein hoher bürokratischer Aufwand erforderlich sei, um die Ehrenamtskarte zu bekommen. Außerdem sei ihr das gesamte Prozedere noch nicht klar, insbesondere sei hier nicht transparent, wie die erforderliche Mindeststundenzahl geprüft werden solle.

Gemeindevertreter Cordts erklärt, dass aus seiner Sicht als Voraussetzung für einen Anspruch auf eine Ehrenamtskarte eine Mindeststundenzahl vielleicht landesweit gerechtfertigt sei, aber nicht hier vor Ort. Ziel sei es aus seiner Sicht, das örtliche Ehrenamt zu fördern, nicht landesweit tätig zu werden.

Frau Nebendahl stellt hierzu klar, dass es darum gehe, ob Schönberg kulturell als landesweiter Anbieter von Vergünstigungen für Ehrenamtliche tätig werden soll.

Die Ausschussmitglieder einigen sich darauf, die Thematik zunächst erneut in den Fraktionen zu behandeln und anschließend die Beratung im Sozialausschuss fortzusetzen.

TO-Punkt 11: Einrichtung eines Beach Power Standortes in Kalifornien im Sommer 2017
Vorlage: SCHÖN/BV/139/2017

Die Vorsitzende Kerstin Thomsen erläutert die Vorlage und verweist auf die schriftlich vorliegenden Kritik von anliegenden Wirtschaftsunternehmen, die sich gegen die Einrichtung eines Beachpower Standortes in Kalifornien aussprechen.

Bürgervorsteherin Christine Nebendahl spricht sich dafür aus, bei dem beschlossenen einjährigen Testlauf in diesem Jahr zu bleiben.

Aus Sicht von Frau Heintz handelt es sich bei dem gewählten Standort vor dem Campingplatz California um ein Missverständnis, da diese Fläche weit von der Zufahrt zum Strand weg sei. Aus Sicht der Eis-Fraktion müsse eine Fläche weiter östlich gefunden werden.

Frau Thomsen erwidert dazu, dass dort kein breiter Sandstrand vorhanden sei und in den Buhnenfeldern die Strandkörbe aufgestellt seien.

Frau Mainz schlägt vor, als Kompromiss nur ein Spielfeld zu errichten.

Herr Dräbing berichtet, dass nach Aussage des Leiters des Tourist Service die Einrichtung eines Beachpowerstandortes nur in diesem Bereich möglich sei, da die anderen Buhnen mit Strandkörben und Bootsliegeplätzen belegt seien.

Auf Vorschlag von Herrn Cordts wird folgender Beschluss gefasst

Beschluss:

Für eine Entscheidung, ob der beschlossene einjährige Testlauf eines Beachpowerstandortes in Kalifornien durchgeführt werden soll, sind die Mitglieder des Sozialausschusses kurzfristig zu einem Ortstermin einzuladen.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 12: Bekanntgaben und Anfragen

Bekanntgaben erfolgen nicht, Anfragen werden nicht gestellt.

Die Vorsitzende schließt den öffentlichen Sitzungsteil um 19:51 Uhr.

gesehen: gesehen:

Kerstin Thomsen Jürgen Dräbing Antje Klein Sönke Körber

- Ausschussvorsitzende - - Protokollführer - stellv. Bgm’in - Amtsdirektor -